



Das Eichhörnchen

von Mara Hasler

mit Illustrationen von Margarete Matthes Pringadi

Eichhörnchen als Thema im Unterricht

Eichhörnchen sprechen Kinder in der Regel aufgrund ihres koboldhaften und niedlichen Äußeren an. Nicht nur das: Eichhörnchen sind vielen Kindern in der Natur schon einmal über den Weg gelaufen oder konnten von ihnen beobachtet werden, wie sie blitzschnell an einem Baumstamm hinauf klettern. Das Eichhörnchen kann im Unterricht exemplarisch für eine ganze Reihe von heimischen Wildtieren stehen. Indem die Schülerinnen und Schüler die Lebensweise des Eichhörnchens kennen lernen, erhalten sie wichtige Einblicke in seine natürlichen Bedürfnisse und können daraus ableiten, wie wichtig ein intaktes Ökosystem – für Mensch und Tier – ist. Ein weiterer interessanter Aspekt ist die Überwinterung des Eichhörnchens. Im Gegensatz zu den Winterschläfern oder Tieren, die in eine Starre verfallen, hält das Eichhörnchen eine Winterruhe. Was es damit auf sich hat, wo Vor- und Nachteile liegen könnten, kann mit den Schülerinnen und Schülern gemeinsam erörtert werden.

Sein Äußeres sowie seine weite Verbreitung machen es zu einem interessanten und lehrreichen Unterrichtsthema, bei dem vor allem ein Ziel stets über allen anderen stehen sollte: Den Respekt am Umgang mit der Natur durch Verstehen und Erfahren zu fördern und zu bewahren.

Ziel und Inhalt der Werkstatt

Ziel dieser Werkstatt ist es, dass sich die Schülerinnen und Schüler auf vielfältige und entdeckende Art mit dem Eichhörnchen beschäftigen, indem handlungsorientiert, kreativ und fächerübergreifend gelernt wird. Es werden unter anderem Texte gelesen, Rätsel gelöst, Rollenspiele gespielt, gebastelt und gemalt. Außerdem ist das Suchen nach Informationen im Internet oder in Sachbüchern ein wichtiger Bestandteil der Werkstatt. Ebenso von großer Bedeutung ist es, dass die Kinder über Gelesenes und Gelerntes nachdenken, in Gruppen diskutieren und zu eigenen Schlussfolgerungen oder Ideen kommen.

Kompetenzen:

- Die Kinder kennen verschiedene Hörnchenarten und können Informationen zu einem Hörnchen im Internet finden und in einem Steckbrief zusammenfassen.
- Die Kinder können Feinde und den Speiseplan der Eichhörnchen aufzählen.



- Die Kinder können die Körperteile des Eichhörnchens sowie das Gebiss beschriften und lernen, wofür der buschige Schwanz benötigt wird.
- Die Kinder können die Überwinterung der Eichhörnchen beschreiben und in einem Rollenspiel vorspielen.
- Die Kinder erkennen die Spuren des Eichhörnchens im Schnee erkennen.
- Die Kinder können einen Kobel nachbauen.
- Die Kinder können wichtige Informationen zur Fortpflanzung der Eichhörnchen wiedergeben.

Praktische Informationen

Während der Werkstattarbeit werden die Kinder an verschiedenen Stationen etwas präsentieren. Am Ende jeder Eichhörnchenstunde sollte eine Präsentationszeit von 5 bis 10 Minuten eingeplant werden. Die Station 17 (Kreuzworträtsel) und die Station 21 (Eichhörnchen-Spiel) setzen Vorwissen voraus, daher sollten diese eher am Schluss des Themas bearbeitet werden.

Vorbereitungen vor dem Einsatz der Lernwerkstatt

Prinzipiell ist es möglich, alle Stationen als Kopiervorlagen für jedes Kind vorzubereiten. Einige Stationen sind farbig gehalten und können auch in begrenzter Zahl ausgelegt werden und abwechselnd von den Kindern genutzt werden. In diesem Fall empfiehlt es sich, die Stationen zu laminieren.

Station 1 – Die Hörnchen-Familie

Das Stationsblatt sollte laminiert oder in eine Klarsichthülle gesteckt werden. Die Kinder können die Station mit einem wasserlöslichen Folienstift bearbeiten und anschließend mit einem Papiertuch sauber wischen.

Station 3 – Mein Hörnchen-Steckbrief

Damit die Kinder die Steckbriefe bearbeiten können, suchen sie Informationen über ein Hörnchen ihrer Wahl. Dazu sollte ein Computer mit Internetzugang und Eichhörnchen-Sachbücher zur Verfügung stehen.

Station 8 – Nahrungslegespiel

Die Kärtchen für eine bessere Haltbarkeit laminieren und ausschneiden.



Station 9 – Der Nussknacker

Die Kinder beobachten anhand eines Videos, wie das Eichhörnchen eine Nuss knackt. Bei dieser Station wäre daher ein Computer mit Internetzugang von Vorteil. Auf Youtube sind viele Filme über Eichhörnchen vorhanden. Mit den Stichwörtern „Eichhörnchen“ und „Nuss“ sind die Filme schnell zu finden.

Station 10 – Tiere im Winter

Für diese Station benötigen die Kinder Scheren und Klebstoff.

Station 11 – Das Eichhörnchen, ein Winterruher (Teil 2)

Bei dieser Station wählen die Kinder eine Situation aus und spielen sie als Rollenspiel der Klasse vor. Dabei kann geraten werden, um welches Eichhörnchen-Verhalten es sich handelt. Dazu können einige Requisiten bereitgestellt oder von den Kindern hergestellt werden:

Nüsse, braunes Tuch (Erde), Laub, weißes Tuch (Schnee), für den Kobel: braune Tücher, Kissen oder Decken

Station 14 – Der Kobel

Diese Station ist für eine Gruppenarbeit geeignet. Folgendes Material sollte verfügbar sein, um einen Kobel zu bauen:

Zweige, Moos, Blätter, Rinde, Tannenzapfen, Gras, einen flachen Blumentopf und ein Eichhörnchen-Bild zum Ausschneiden. Eventuell können die Kinder bei einem Waldspaziergang die Naturmaterialien selber mitbringen.

Station 20 – Eichhörnchen formen

Für jedes Kind wird ein Stück Plastilin in Faustgröße benötigt.

Station 21 – Eichhörnchen-Spiel

Das Spielfeld für eine bessere Haltbarkeit laminieren. Die Frage- und Aktionskärtchen ausdrucken und ausschneiden. Für das Spiel werden Würfel und Spielfiguren benötigt. Eichhörnchen-Spielfiguren können mit Plastilin und Bildern leicht selbst gemacht werden.

Station 22 – Eichhörnchen-Buch

Für das Eichhörnchen-Buch wird entweder ein A4 oder ein A3-Blatt benötigt.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Einsatz des Materials!